

## **Hygiene, Verhalten, Klima im Wandel: Reisemedizin der Zukunft — Ein Blick in die Kristallkugel**

Robert Steffen

Die Welt der Reisemedizin hat sich gewandelt. Dies beruht auf einer Vielzahl von Gründen, wie dem vielerorts verbesserten Hygienestandard in Südeuropa und in den Schwellenländern — die früher ‚Entwicklungs- oder Dritt-Welt‘ Länder waren. Manchenorts sind die Inzidenzraten für gastrointestinale Infektionen merklich zurückgegangen. Reiserelevante neue Epidemien kamen und verschwanden wieder, man erinnere sich an SARS. Während sich die Risiken bei Flugreisen abgenommen haben, ist die Lage auf den Strassen vielerorts prekär geblieben. In den letzten Jahrzehnten wurden viele neue Fernreiseziele entwickelt, andere sind, zum Beispiel in Folge des ‚arabischen Frühlings‘, aus den Touristenkatalogen fast verschwunden. Aktivurlaube aller Art haben Badeferien etwas in den Hintergrund gerückt. Als Gäste begrüßen wir vermehrt Besucher aus China und Indien, und Migranten können es sich zunehmend leisten, als ‚Visiting Friends and Relatives‘ in ihre alte Heimat zu reisen.

Der Wandel wird sich fortsetzen, nicht zuletzt dank der Initiativen der Weltbank ‚A World Free of Poverty‘ und der WHO für ‚Proper Sanitation‘. Verbesserte hygienische Bedingungen vor allem an vielbesuchten Destinationen mögen zur Folge haben, dass seltene, schwerwiegende Infektionen eine grössere relative Bedeutung erhalten. Kürzlich sind neue Impfstoffe insbesondere gegen diese neurologischen Infektionen eingeführt worden. Zweifellos werden uns weiterhin neue Epidemien überraschen, aktuell gerade Influenza H7N9, wogegen die Bedrohung durch Influenza H5N1 und das neue Coronavirus eher gering scheint. Die Malaria wird dank dem Roll Back Malaria Programm massgeblich eingedämmt, die zuständigen Expertengruppen werden weitere Regionen mit Prophylaxe-Empfehlung durch Anweisung zur Notfallmedikation ersetzen können. Im Gegensatz dazu wird sich der Klimawandel nur ausnahmsweise, beispielsweise bei Unwettern, reisemedizinisch auswirken. Neue Produkte — vor allem Vakzine — werden hoffentlich zu erschwinglichen Preisen die Gesundheit von Reisenden aller Art zusätzlich schützen. Letztlich aber werden bezüglich Mortalität Verkehrs- und Sportunfälle bei Fernreisen weiterhin eine dominierende Rolle spielen.